



# Stromsteuer - Aktuelle Entwicklungen für Windenergieanlagen

Linstow, 08. November 2018



## Kurzprofil BBH



Becker Büttner Held gibt es seit 1991. Bei uns arbeiten Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater – sowie Ingenieure, Berater und weitere Experten in unserer BBH Consulting AG. Wir betreuen über 3.000 Mandanten und sind die führende Kanzlei für die Energie- und Infrastrukturwirtschaft.

BBH ist bekannt als „die“ Stadtwerke-Kanzlei. Wir sind aber auch viel mehr. In Deutschland und auch in Europa. Die dezentralen Versorger, die Industrie, Verkehrsunternehmen, Investoren sowie die Politik, z.B. die Europäische Kommission, die Bundesregierung, die Bundesländer und die öffentlichen Körperschaften, schätzen BBH.

- ▶ rund 250 Berufsträger, rund 550 Mitarbeiter
- ▶ Büros in Berlin, München, Köln, Hamburg, Stuttgart, Erfurt und Brüssel

# Dr. Martin Altrock



Herr Dr. Altrock berät umfassend zu Rechtsfragen rund um die Erneuerbaren Energien einschließlich der Fortentwicklung des Rechtsrahmens sowie zur zukünftigen Speicherung und sektorübergreifenden Verwendung des Stroms u.a. im Mobilitäts- und Wärmebereich.

- ▶ Geboren 1968 in Kassel
- ▶ 1989 bis 1995 Jurastudium in Heidelberg und Leiden (NL)
- ▶ 1996 bis 1997 Studium der Verwaltungswissenschaften an der DHV Speyer
- ▶ 1995 bis 1997 Referendariat am OLG Karlsruhe
- ▶ 1997 bis 2000 wissenschaftlicher Mitarbeiter und 2001 Promotion an der Universität Heidelberg
- ▶ Seit 2000 Rechtsanwalt bei BBH und seit 2006 Partner

**Rechtsanwalt · Mag. rer. publ. · Partner**

10179 Berlin · Magazinstr. 15-16 · Tel +49 (0)30 611 28 40-96 · [martin.altrock@bbh-online.de](mailto:martin.altrock@bbh-online.de)

# Aktuelle Entwicklungen im Überblick Gesetze und Verordnungen



- ▶ In Kraft getreten **zum 01.01.2018**
  - „Zweites Gesetz zur Änderung des **StromStG** und EnergieStG“ vom 27.08.2017 (im BGBl. am 04.09.2017)
  - Änderung der Durchführungsverordnung (**StromStV**/EnergieStV)
  
- ▶ In Vorbereitung:
  - u.a. Änderung der **Steuerbefreiungen** nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 / Nr. 3 StromStG
  - Neuregelung zum **01.07.2019** geplant

# Aktuelle Entwicklungen im Überblick

## Neue Formulare seit 01.01.2018



- ▶ **1410**: Antrag auf Versorger-, Eigenerzeugererlaubnis (+ 1410a: Betriebserklärung, falls § 9 Abs. 1 Nr. 1 oder 3 StromStG)
- ▶ **1412**: Anzeige als „**kleiner**“ **Versorger** gemäß §§ 1a Abs. 6 und 7 StromStV (+ 1412a: Betriebserklärung, falls § 9 Abs. 1 Nr. 1 oder 3 StromStG)
- ▶ **1420**: Antrag auf Erlaubnis für steuerfreie Entnahme von Strom zur Stromerzeugung (+ 1420a: Betriebserklärung; jeweils für jede Stromerzeugungsanlage)
- ▶ **1429**: Anmeldung über steuerfreie Strommengen für das Kalenderjahr
- ▶ **1121**: Entlastung für Kfz im Linienverkehr (neu für § 9c StromStG)



# Versorger

## Überblick des Pflichtenkatalogs (1)

- ▶ Beantragung **Versorgererlaubnis** (Formular 1410)
  - Hinweis: Ausnahmen prüfen; ggf. „kleiner“ Versorger
- ▶ Führen eines **Belegheftes**
- ▶ Führen von **Aufzeichnungen** zur Berechnung der Steuer
  - Vordruck, elektronische Form oder vereinfachte Aufzeichnungen
  - **Verfahrensdokumentation** gemäß GoBD
- ▶ Weitere Pflichten:
  - Melden der **steuerfreien Mengen** (Formular 1429)
  - Ausweisung von Steuerbegünstigungen auf Rechnungen
  - ggf. weitere Unterlagen vorzuhalten
- ▶ (jährliche oder monatliche) **Steueranmeldung**

# Ausnahmen Versorgerstatus

## § 1a StromStV



- ▶ § 2 Nr. 1 StromStG: „Versorger: Derjenige, der Strom leistet.“
- ▶ Letztverbraucher-Fiktion („...gilt als...“)
  - 7) Weiterleitung innerhalb von **Kundenanlage** i.S.d. EnWG (Abs. 1a)
- ▶ Nur als „partieller“ Versorger (neu!) gelten:
  - 8) Stromerzeugung innerhalb einer Kundenanlage in Anlagen **bis 2 MW** und Weiterleitung des Stroms innerhalb der Kundenanlage („**Mieterstrom**“) (Abs. 6)
  - 9) Stromerzeugung aus **Windkraft, Biomasse** oder **Sonnenenergie** in Anlagen mit **mehr als 2 MW** (Abs. 7): Anwendungsbereich **unklar**
- ▶ **Wahlrecht** (nach Abs. 8): auf Antrag sind Ausnahmen von der Anwendung (u.a.) der Abs. 6 und 7 zulässig; wird von den HZÄ **restriktiv** gehandhabt



# Back-Up: Versorger

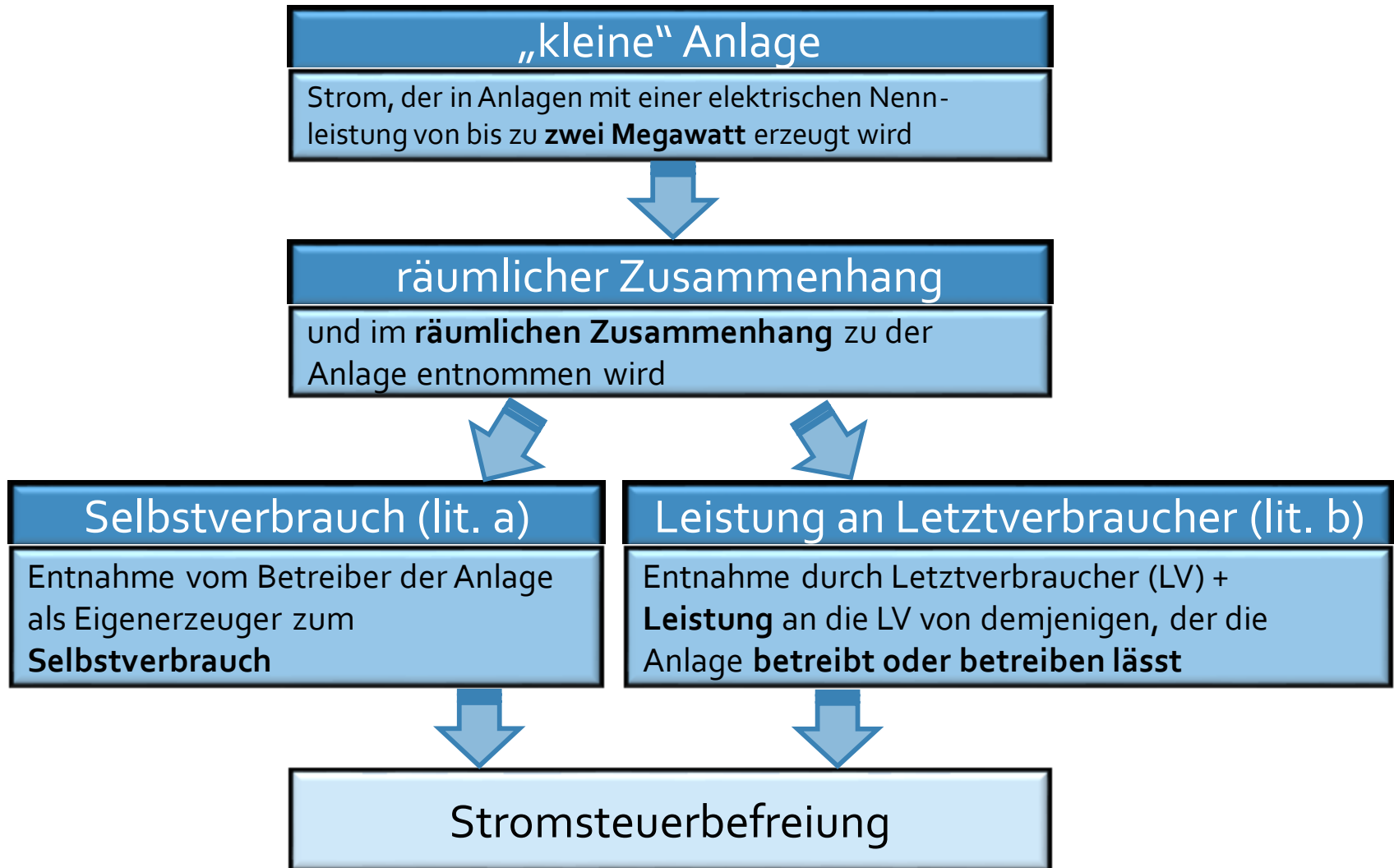
## Überblick des Pflichtenkatalogs (2)

- ▶ Beantragung **Versorgererlaubnis** (Formular 1410)
  - Hinweis: Ausnahmen prüfen; ggf. „kleiner“ Versorger
- ▶ Führen eines **Belegheftes**
- ▶ Führen von **Aufzeichnungen** zur Berechnung der Steuer
  - Vordruck, elektronische Form oder vereinfachte Aufzeichnungen
  - **Verfahrensdokumentation** gemäß GoBD
- ▶ Weitere Pflichten:
  - Melden der **steuerfreien Mengen** (Formular 1429)
  - Ausweisung von Steuerbegünstigungen auf Rechnungen
  - ggf. weitere Unterlagen vorzuhalten
- ▶ (jährliche oder monatliche) **Steueranmeldung**



# Dezentrale Erzeugung (Ist-Zustand)

## Befreiung gem. § 9 Abs. 1 Nr. 3 StromStG



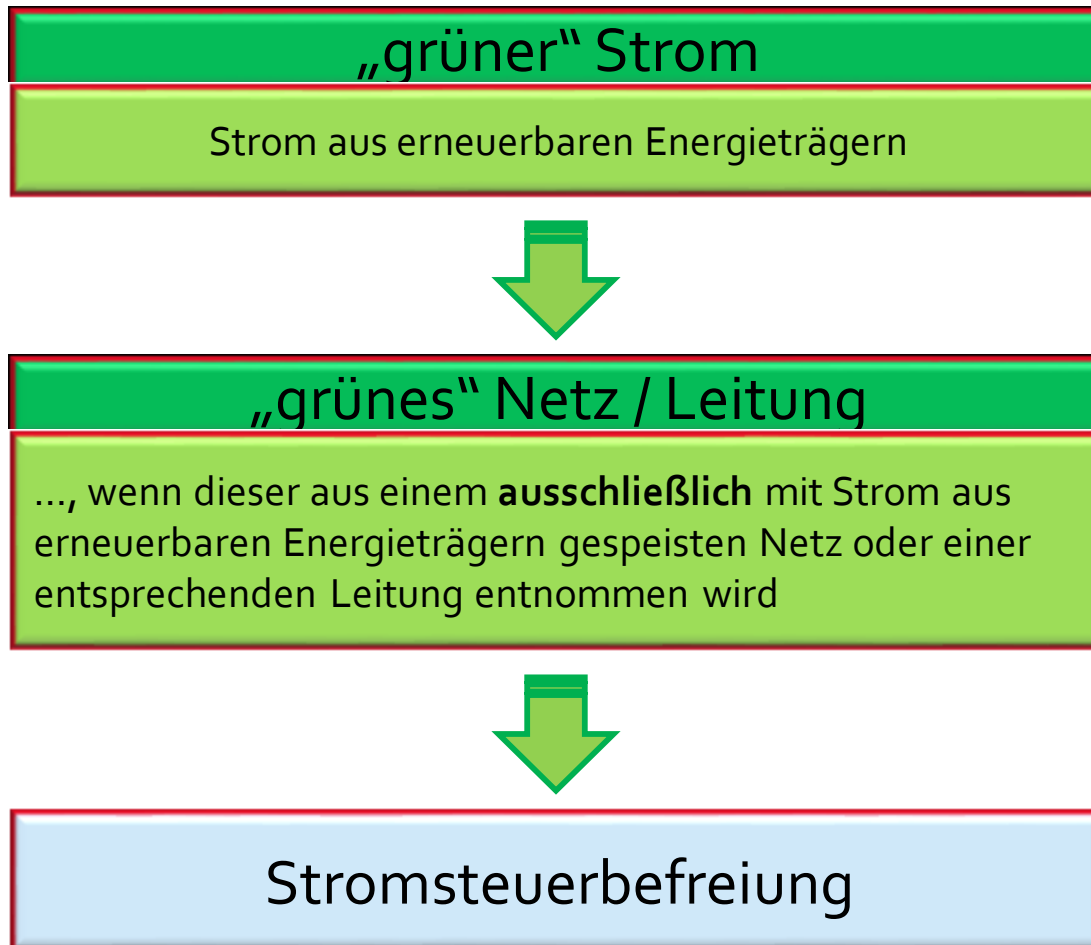
# Geplante Änderungen § 9 Abs. 1 Nr. 3 StromStG-E (Vorentwurf)



- ▶ Regelung der Steuerbefreiung gilt als **Beihilfe**
  - Daher beihilferechtliche Anzeige oder Genehmigung durch KOM der Neuregelung erforderlich
- ▶ Neuer Anwendungsbereich:
  - Stromerzeugung in einer Anlage von bis zu 2 MW (*auch Bestandsanlagen*), die
  - Strom **aus erneuerbaren Energieträgern** oder
  - **in hocheffizienten KWK-Anlagen** erzeugt
- ▶ Einführung Erlaubnispflicht
  - Antrag bis spätestens 31.12.2019 nötig, Erlaubnis ab 01.07.2019 gültig
  - Allgemeine Erlaubnis soll gelten für EEG-Anlagen bis 1 MW und für hocheffiziente KWK-Anlagen bis 50 kW (+ weitere Vors.)

# Grüner Strom aus grünem Netz (Ist)

## § 9 Abs. 1 Nr. 1 StromStG



# Geplante Änderungen § 9 Abs. 1 Nr. 1 StromStG-E (Vorentwurf)



- ▶ Regelung der Steuerbefreiung gilt als **Beihilfe**
  - Daher beihilferechtliche Anzeige oder Genehmigung durch KOM der Neuregelung erforderlich
- ▶ Neuer Anwendungsbereich:
  - Stromerzeugung in einer Anlage von **mehr als 2 MW**, die
  - Strom **aus erneuerbaren Energieträgern** erzeugt
  - Betreiber der Anlage entnimmt am **Ort der Erzeugung** den Strom zum **Selbstverbrauch**
  - **Keine Einspeisung** in ein Netz der allgemeinen Versorgung oder ein geschlossenes Verteilnetz
- ▶ **Erlaubnispflicht** (neu) ohne Ausnahmen, Frist auch hier 31.12.2019

# Geplante Neuregelung zur Zeitgleichheit, § 11a StromStV-E



- ▶ Zur Sicherstellung der Zeitgleichheit zwischen Erzeugung und Entnahme der steuerfreien Menge nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 / Nr. 3 **ist die entnommene Strommenge zu messen**
- ▶ Anforderung an Messung im Verordnungstext noch offen
- ▶ Begründung aber: „Messung (z.B. eine **viertelstündige registrierende Lastgangmessung**)“



Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit.

Dr. Martin Altrock, Mag. rer. publ., BBH Berlin  
Tel +49 (0)30 611 28 40 -96  
[martin.altrock@bbh-online.de](mailto:martin.altrock@bbh-online.de)